JWSV
Feldkirch

Der Justizwachesportverein Feldkirch

ist Austräger der

Österreichischen Meisterschaften der Justizwache

Mit der Dienstpistole Glock 17

Veranstaltungsort:

Schießplatz der Exekutive

Birken 30

6842 Koblach

JWSV
Feldkirch

Bundesschießmeisterschaften

Der Justizwache für Dienstwaffe

Ehrenschutz:

Bundesminister für Justiz

Anstaltsleiterin der JA- Feldkirch

Bügermeister Gemeinde Koblach

05. – 06 Oktober 2018

Grußworte

Nach 2011 ist der Justizwachesportverein Feldkirch heuer zum zweiten Mal mit der Aufgabe betraut worden, die Bundesschießmeisterschaft an der Dienstwaffe Glock 17 auszurichten. Rund 80 Frauen und Männer werden sich am 5. und 6. Oktober 2018 spannende Bewerbe liefern.

Von den Verantwortlichen des JWSV Feldkirch wurde zudem ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Allen Teilnehmenden soll der Aufenthalt im Sportland Vorarlberg so angenehm wie möglich gemacht werden, wofür wir allen Helferinnen und Helfern herzlich danken.

Für den Schieß- und Zielsport sind höchste Konzentration, innere Ruhe sowie eine gute Ausdauer und Kondition gefragt. Bei der Bundesschießmeisterschaft der Justizwache kommt noch ein weiterer wichtiger Aspekt hinzu, nämlich die Beherrschung und der fachgerechte Umgang mit der Dienstwaffe. Regelmäßige Übungen und Trainings sind ein absolutes Muss, weil es im Ernstfall innerhalb von Millisekunden darum geht, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dabei ist ein professioneller Gebrauch eine Grundvoraussetzung.

Veranstaltungen wie diese Bundesschießmeisterschaften sind auch immer eine gute Gelegenheit, Kontakte und Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Dem Justizwachesportverein Feldkirch mit JWSV-Obmann Wolfgang Klemenc an der Spitze danken wir für die neuerliche Organisation und Durchführung der Meisterschaft. Dank richten wir zudem an die Helferinnen und Helfer, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Alle Teilnehmenden, die nach Vorarlberg gekommen sind, begrüßen wir sehr herzlich. Wir wünschen spannende Bewerbe und angenehme Stunden!

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Christian Gantner
Sicherheitslandesrat

Grußwort zur Bundesmeisterschaft

Als Leiterin der Justizanstalt Feldkirch freue ich mich, dass „das Ländle" dieses Mal Austragungsort der Bundesmeisterschaften im Schießen mit den Dienstwaffen ist.

Zu diesem Anlass wünsche ich allen Teilnehmern nicht nur möglichst viele Treffer ins Schwarze, sondern auch, dass die Veranstaltung ohne Verletzungen abläuft.

Jenen, die nicht nur „indoor" aktiv sein wollen, sei ein Ausflug in der näheren Umgebung des Schießstandes in Koblach empfohlen. In der wunderbaren Herbstlandschaft des mittleren Rheintales lässt es sich ausgezeichnet abschalten und den Belastungen des (Dienst)Alltages entfliehen.

Bei den Organisatoren sowie allen fleißigen Helfern möchte ich mich an dieser Stelle aufs Herzlichste bedanken. Sie haben ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammengestellt, das sich durch hohen persönlichen Einsatz auszeichnet.

Ein besonderer Dank gilt auch den Vertretern aus Regional- und Kommunalpolitik, welche den Ehrenschutz übernommen und durch ihre Anwesenheit diese Bundesmeisterschaften aufgewertet haben. Auch der Landespolizeidirektion Vorarlberg, welche seit Jahren verlässlicher Partner für die Justizanstalt bei der Zurverfügungstellung des Schießstandes ist, gebührt ein großes Dankeschön.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützinnen und Schützen ein treffsicheres „Schießheil" sowie „Gut Schuss".

Mag.a Dr.in Cornelia Leitner
Leiterin der Justizanstalt Feldkirch

Programm:

Freitag, 05 Oktober:	12°° - 17°°	Schießbetrieb
	Ab 17°°	Offizielle Eröffnung der Bundesmeisterschaften und Unterhaltungsprogramm am Schießstand
Samstag, 06 Oktober:	8°° - 17°°	Schießbetrieb
	Ab 19°°	Preisverteilung u. Abschluss

(Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist natürlich gesorgt.)

Wertungen:

Bundesbewerb Damen / Herren:

Distanz: 7m – Wertungsschiessen der Justizwache

Zusatzbewerb:

Distanz 25m – Präzisionsschießen mit Pistole

Parcours mit Pistole und Langfeuerwaffe

100m Langfeuerwaffe

Jeder Schütze ist für die von ihm abgegebenen Schüsse selbst verantwortlich.

Die Schießregeln des Schießstandes sind einzuhalten.

Wettkampfbedingungen:

Bundesbewerb:

entsprechend den Vorgaben des Wertungsschießens der Justizwache mit der Modifikation, dass auf Ringscheiben geschossen wird. 5 Probeschüsse sind vorgesehen.

Glock 17 (9x19)

Zusatzbewerb:

Präzision:

15 Schuss auf Präzisionsscheibe, 10 Schuss Wertung 25 Meter in 5 Minuten

Glock 17 (9x19)

(Standwaffen sind jeweils vorhanden – mitgebrachte eigene Waffen können verwendet werden, insofern sie den Dienstwaffen entsprechen. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer benötigt eine eigene komplette Ausrüstung (Einsatzgurt!)!)

Parcours:

40 Schuss in Bewegung und aus unterschiedlichen Stellungen auf Zeit, aus verschiedenen Distanzen, auf verschiedene Ziele sowohl aus der Dienstpistole, als auch der Langwaffe.

Glock 17 (9x19)

AUG JW88 (9x19)

(Standwaffen sind vorhanden – mitgebrachte eigene Waffen können verwendet werden, insofern sie den Dienstwaffen entsprechen. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer benötigt eine eigene komplette Ausrüstung (Einsatzgurt!)!)

100m Langwaffe:

je 5 Schuss kniend (aufgestützt) und liegend

5 Probeschüsse sind vorgesehen

AUG JW88 (9x19)

(Standwaffen sind vorhanden – mitgebrachte eigene Waffen können verwendet werden, insofern sie den Dienstwaffen entsprechen.

Teilnehmer:

Angehörige der Justizwache

ACHTUNG: Da wir ein attraktives Schießprogramm bieten wollen, ist die Teilnehmerzahl auf 60 Teilnehmer begrenzt.

Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Der späte Vogel landet auf der Warteliste.

Restplätze werden mit Kollegen von Polizei, Zollwache sowie Bundesheer gefüllt.

!!!Dienstausweise bitte nicht vergessen!!!

Terminvergabe:

Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, wird darum gebeten, die gewünschten Schießtermine bei der Anmeldung einzutragen.

Termineintragungen bei der Anmeldung sind unverbindlich.

Die Termine werden bei uns bei Einlangen der Meldelisten eingetragen. Bei Terminüberschneidungen halten wir mit den später gemeldeten Teilnehmern Rücksprache.

Wir bemühen uns jedoch die Zeiten für alle so angenehm, wie möglich zu gestalten.

Termine werden bekanntgegeben. Wir bitten darum mindestens eine halbe Stunde vor dem Schießtermin am Schießstand zu erscheinen.

Anmeldung:

Anmeldeschluss ist der 30.08.2018

Die Einzahlung des Nenngeldes bis zu diesem Datum gilt als Anmeldung.

Wir bitten die jeweiligen Sportreferenten darum, die angefügten Nennlisten entsprechend auszuhängen und bis zum Anmeldeschluss per Mail an Christian.Wick@Justiz.gv.at, (ggf. auch Fax: 05522/72374-389) zu senden.

Nenngeld:

Pro Teilnehmer des Bundesbewerbes: 15,-
Pro Teilnehmer des Zusatzbewerbes: 25,-
Pro Mannschaft: 10,-

Das Nenngeld ist in voller Höhe für alle angemeldeten Schützen auf folgendes Konto zu überweisen:

Justizwachesportverein, Sparkasse Feldkirch

IBAN: AT742060403100053705

BIC: SPFKAT2B

(muss bis zum Anmeldeschluss eingezahlt sein und bitte als Verwendungszweck den Mannschaftsnamen / Schützen / Dienststelle angeben)

Die Überweisung des Nenngeldes gilt als verbindliche Anmeldung, Rückerstattungen sind nicht möglich!!

Kontaktpersonen:

Robert TREZEK

Obmann – Stellvertreter

Robert.Trezek@Justiz.gv.at

05522/72374-359 864

Christian Wick

Schriftführer

Christian.Wick@Justiz.gv.at

05522/72374-359 843

Der Justizwachesportverein Feldkirch hofft auf eure zahlreiche Teilnahme und freut sich, auf eine schöne Veranstaltung.